

PLANETARY HEALTH

Für nachhaltige und klimaresiliente Gesundheitseinrichtungen

Ein Gemeinschaftsprojekt von



Gefördert durch



Vereinbarung und Anmeldung zu Plan H: Planetary Health-Kurs für nachhaltige und klimaresiliente Gesundheitseinrichtungen

Fortbildung plus Umsetzungsbegleitung und Teilnahmezertifikat



Präambel

Die Überschreitung planetarer Belastungsgrenzen ist mit einer steigenden Krankheitslast assoziiert. Auch das Gesundheitswesen trägt durch Treibhausgasemissionen und einen hohen Ressourcenverbrauch zu dieser Entwicklung bei. Gleichzeitig sind Gesundheitseinrichtungen noch nicht ausreichend auf die Auswirkungen des Klimawandels und die Folgen der Überschreitung weiterer Belastungsgrenzen vorbereitet. Dazu gehören etwa längere und häufigere Hitzewellen, Extremwetterereignisse, die Zunahme von Allergien und Zoonosen, eine steigende Wahrscheinlichkeit von Pandemien sowie die Beeinträchtigung der mentalen Gesundheit. Gesundheitseinrichtungen stehen daher unter einem erheblichem Transformationsdruck, der durch die zusätzliche Schwierigkeit von knappen ökologischen, finanziellen und personellen Ressourcen verschärft wird.

Der modular aufgebaute **Plan H: Planetary Health-Kurs für nachhaltige und klimaresiliente Gesundheitseinrichtungen** soll die Implementierung von Klimaresilienz und Nachhaltigkeit in allen Bereichen von Gesundheitseinrichtungen sowie die Erstellung des verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichtes nach der CSRD-Richtlinie unterstützen. Der Kurs nimmt explizit auch die „Co-Benefits“ von Nachhaltigkeitsmaßnahmen in den Blick. Dabei geht es insbesondere um die Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden von Patient:innen und Mitarbeitenden, etwa durch nachhaltige und gesunde Ernährungs- und Mobilitätskonzepte.

Finanziell gefördert wird dieses wichtige Projekt durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU).

Ziel und Beschreibung

Durch die Teilnahme an diesem 12-monatigen Kurs werden Gesundheitseinrichtungen dabei unterstützt, ihren Treibhausgasausstoß zu reduzieren, Ressourcen zu schonen, widerstandsfähig gegen Klima- und Umweltkrisen zu werden sowie den verpflichtenden Nachhaltigkeitsbericht nach der CSRD-Richtlinie erstellen zu können. Planetary Health ist als interdisziplinärer und handlungsorientierter Ansatz rahmengebend. Die Kursteilnahme unterstützt die Einrichtungen auch dabei, als Arbeitgeber attraktiver zu werden und Kosten einzusparen.

Da die erfolgreiche Umsetzung von Dekarbonisierung und Klimaresilienz das gemeinsame Handeln über alle Hierarchieebenen und Berufsgruppen hinweg erfordert, richtet sich die Fortbildung an Gesundheitseinrichtungen als ganze Institutionen.

Als Teilnehmende sind deshalb vorgesehen:

- die Geschäftsführung (im Rahmen einer speziell für die Leitungsebene bestimmten Online-Auftaktveranstaltung sowie optional an ausgewählten Modulen),
- jeweils eine Person (Klimaschutzmanager:in, Nachhaltigkeitsbeauftragte:r, o.ä.), die an allen Modulen der Fortbildung teilnimmt und die Kontinuität über den gesamten Kurs hinweg verantwortet (Multiplikator:in),
- bis zu fünf weitere Mitarbeitende in Schlüsselpositionen verschiedener Bereiche, die an ausgewählten Modulen der Fortbildung teilnehmen können.

Bereits während der Fortbildung beginnen die teilnehmenden Einrichtungen mit der Umsetzung der entwickelten Maßnahmen. Dadurch wird ein kontinuierlicher Austausch über Erfolge und Verbesserungspotenziale innerhalb und zwischen den teilnehmenden Einrichtungen gefördert. Die Implementierung wird durch eine Bilanzierung der Treibhausgasemissionen und die Erstellung eines Klimaresilienz- und Dekarbonisierungsfahrplans mit prioritären Zielen und Maßnahmen objektiviert und gesteuert. Dabei werden die teilnehmenden Einrichtungen durch Expert:innen unterstützt.

Vereinbarung und Anmeldung für die Programmteilnahme

Die unterzeichnende Einrichtung meldet sich hiermit unter Anerkennung der als Anlage beigefügten Teilnahmebedingungen verbindlich an und erklärt sich bereit, folgende Maßnahmen in ihrem Unternehmen auf dem Weg zur nachhaltigen und klimaresilienten Gesundheitseinrichtung durchzuführen:

1. Klimaschutz und Klimaresilienz werden als wichtige Unternehmensziele benannt und langfristig in die Unternehmensstrategie mit konkreten Zielsetzungen implementiert.
2. Die Position mindestens einer Klimaschutzmanagerin oder eines Klimaschutzmanagers wird eingerichtet. Diese wird mit einem ausreichenden Zeitkontingent¹ zur Umsetzung der Maßnahmen sowie zur Teilnahme an den Fortbildungsmodulen ausgestattet.
3. Eine erfolgreiche Programmteilnahme erfordert die Einbindung verschiedener Bereiche der Gesundheitseinrichtung. Daher stellt die Geschäftsführung sicher, dass darüber hinaus bis zu fünf weitere Mitarbeitende aus relevanten Abteilungen an den einzelnen Veranstaltungen des Kurses teilnehmen.
4. Alle Teilnehmenden der Gesundheitseinrichtung erklären sich bereit, an der begleitenden Evaluation des Kurses teilzunehmen.
5. Klimaschutzmanager:in, Geschäftsführung und die für die Handlungsfelder relevanten Mitarbeitenden bilden gemeinsam die koordinierende Gruppe für die Umsetzung des Klimaresilienz- und Dekarbonisierungsfahrplans.
6. Die CO₂äq-Emissionen in den Scopes 1, 2 und 3 (soweit möglich) werden erhoben.
7. Während der Programmteilnahme erstellen die Einrichtungen einen Klimaresilienz- und Dekarbonisierungsfahrplan. Darin identifizieren die Einrichtungen prioritäre Handlungsfelder mit entsprechenden Maßnahmen. Der Fahrplan kann während der Programmteilnahme und darüber hinaus angepasst werden.
8. Die Einrichtungen beginnen noch während der Programmteilnahme mit der Umsetzung erster Klimaresilienz- und Dekarbonisierungsmaßnahmen.

¹ Empfehlung (Wuppertal Institut 2022, Zielbild Klimaneutrales Krankenhaus): Häuser ab einer Größe von 300 Betten sollten das Klimaschutzmanagement in ihrem Haus als Vollzeitstelle einrichten

Laufzeit

Die Laufzeit des Kurses beträgt **12 Monate**.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt **5.890 € zzgl. MwSt.** und gilt für bis zu sieben Personen: Geschäftsführung, Klimaschutzmanager:in und bis zu fünf weitere Personen einer teilnehmenden Einrichtung.

Frühbucherrabatt bis zum 31.01.2025: 4.890 € zzgl. MwSt.!

Darüber hinaus ist die Teilnahme von max. fünf weiteren Mitarbeitenden (insgesamt 12) an den Online-Modulen zu einem Preis von 500,00 € p.P. möglich.

Einverständniserklärung

Mit der Unterzeichnung erklärt sich die Einrichtung unter Anerkennung der als Anlage beigefügten Teilnahmebedingungen zur Teilnahme am „Plan H: Planetary Health-Kurs für nachhaltige und klimaresiliente Gesundheitseinrichtungen“ bereit.

Angaben zu Ihrer Gesundheitseinrichtung

Gesundheitseinrichtung	
Institutionskennzeichen (IK)	
Straße	
PLZ, Ort	
Anmerkungen	

Abweichende Rechnungsadresse

Unternehmensname	
Straße	
PLZ, Ort	
E-Mail für Rechnungsempfang	
Anmerkungen	

Teilnehmende Geschäftsführung und Klimaschutzmanager:in

Teilnehmer:in	Geschäftsführung	Klimaschutzmanager:in
Name		
Vorname		
Titel		
Telefon		
E-Mail		
Teilnahme an Online – Auftakt- Veranstaltung		X
Teilnahme an Präsenz- Auftakt- Veranstaltung	X	

Weitere Teilnehmende (maximal 5 Personen - ausschließlich Teilnahme an Online-Modulen)

	Vor- und Nachname	Funktion, Abteilung	Telefon	E-Mail
1				
2				
3				
4				
5				

Gebührenpflichtige weitere Teilnehmende (maximal 5 Personen - ausschließlich Teilnahme an Online-Modulen)

	Vor- und Nachname	Funktion, Abteilung	Telefon	E-Mail
1				
2				
3				
4				
5				

Vor- und Zuname,
Position

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage: *Teilnahmebedingungen zu Plan H: Planetary Health-Kurs für nachhaltige und klimaresiliente Gesundheitseinrichtungen*

Teilnahmebedingungen zu „Plan H: Planetary Health-Kurs für nachhaltige und klimaresiliente Gesundheitseinrichtungen“

1. Anmeldung

Anmeldungen können schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) oder über den Buchungsassistenten auf der DKI-Homepage erfolgen. Mit der Anmeldung ist das ausgefüllte und rechtsverbindlich unterschriebene Dokument „Vereinbarungen und Anmeldung zu Plan H: Planetary Health-Kurs für nachhaltige und klimaresiliente Gesundheitseinrichtungen“ abzugeben. Mit der Anmeldung erkennt die teilnehmende Einrichtung diese Teilnahmebedingungen als verbindlich an.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs. Im Falle der Überbuchung wird der Anmelder unverzüglich informiert. Anmeldungen sind auch dann verbindlich, wenn die Anmeldebestätigung nicht beziehungsweise nicht rechtzeitig eintrifft. Sollten Sie nach zehn Tagen noch kein Bestätigungsschreiben oder eine Information erhalten haben, dass wir Ihre Anmeldung nicht berücksichtigen können, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Ein Anspruch auf Bestätigung der Anmeldung besteht nicht.

2. Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr gilt für bis zu sieben Personen (Geschäftsführung, Klimaschutzmanager:in und bis zu fünf weitere Personen) einer teilnehmenden Einrichtung. Darüber hinaus ist die Teilnahme von max. fünf weiteren Mitarbeitenden (insgesamt 12) an den Online-Modulen zu einem Preis von 500,00 € p.P. möglich. Die Teilnahmegebühr ist spätestens eine Kalenderwoche vor Veranstaltungsbeginn an die Deutsches Krankenhausinstitut (DKI) GmbH zu leisten.

3. Stornierung

Sie können Ihre Anmeldung jederzeit schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) stornieren.

Bei einer Stornierung **bis zehn Kalendertage** vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von **150,- EUR zzgl. MwSt.** erhoben.

Bei einer Stornierung **bis vier Kalendertage** vor Kursbeginn fallen **50%** der Teilnahmegebühren an.

Bei einer Stornierung kurzfristiger als vier Kalendertage vor Kursbeginn oder einem Abbruch des Kurses ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen.

Unseren Kunden ist der Nachweis gestattet, dass ein Schaden oder eine Wertminderung überhaupt nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist als die vorstehenden Pauschalen.

4. Änderungen/Absagen

Die Deutsches Krankenhausinstitut (DKI) GmbH ist berechtigt, den Kurs wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis spätestens zwei Wochen vor Beginn des ersten Moduls oder bei Ausfall von Dozent:innen, Hotelschließung oder anderer Art von höherer Gewalt abzusagen. Die Teilnahmegebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der Deutsches Krankenhausinstitut (DKI) GmbH. Beim Ausfall einzelner Module werden diese zeitnah nachgeholt.

Geringfügige Änderungen im Kursprogramm behält sich die Deutsches Krankenhausinstitut (DKI) GmbH vor. Ebenfalls vorbehalten werden Dozent:innenwechsel.

5. Anreise/Übernachtungen/Hotels

Anreise und Übernachtungen zu Präsenz-Modulen sind im Preis nicht enthalten. Hotelreservierungen werden von den Teilnehmenden jeweils selbst vorgenommen.

6. Arbeitsunterlagen

Die Deutsches Krankenhausinstitut (DKI) GmbH haftet nicht für die Inhalte der Seminarvorträge oder der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden der Deutsches Krankenhausinstitut (DKI) GmbH oder eines ihrer Kooperationspartner oder Erfüllungsgehilfen vorliegt.

7. Urheberrecht

Die ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht - auch nicht auszugsweise - ohne Einwilligung der Projektpartner (Krankenhausgesellschaft NRW e.V., Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. (KLUG) und Deutsches Krankenhausinstitut GmbH (DKI)) - vervielfältigt werden. Die durch die Projektpartner bereitgestellten

Schulungsunterlagen dürfen nicht an Dritte außerhalb der eigenen Einrichtung weitergeleitet werden, sondern dürfen nur für den internen Gebrauch genutzt werden.

8. Vertraulichkeit

Soweit Daten als geheimhaltungsbedürftig gekennzeichnet werden, sind diese während und nach Beendigung des Projektes vertraulich zu behandeln und nicht ohne Zustimmung Dritten zur Verfügung zu stellen.

Ausgenommen von der vorstehenden Geheimhaltungsverpflichtung sind im Rahmen von Plan H offengelegte CO₂-Daten der teilnehmenden Einrichtungen, die die Projektpartner - anonym - weiterverwenden dürfen (z.B. zu Demonstrationszwecken).

Ebenfalls ausgenommen von der vorstehenden Geheimhaltungsverpflichtung sind freiwillig übermittelte Daten des Unterzeichnenden hinsichtlich der Treibhausgasreduktionen und des Klimaresilienz- und Dekarbonisierungsfahrplans, welche in anonymisierter Form zu statistischen Erhebungen im Rahmen der Erfüllung der oben genannten Projektziele erfolgen.

Durch die teilnehmenden Einrichtungen erstellte Unterlagen dürfen dem Plan H-Netzwerk zur Verfügung gestellt und weiterverwendet werden.

9. Pflichten, Verstöße und Haftung der Kunden

Eine Aufzeichnung des Kurses per Audio- oder Videomitschnitt oder durch Fotos ist verboten. Ebenso ist die Veröffentlichung von Audio- oder Videodateien, digitalen Präsentationen oder Skripten untersagt. Alle Urheber, Nutzungs- und sonstigen Schutzrechte verbleiben bei der Deutsches Krankenhausinstitut GmbH, den beteiligten Kooperationspartnern und den beteiligten Dozent:innen. Der Kunde haftet gegenüber der Deutsches Krankenhausinstitut GmbH für sämtliche Verstöße gegen die Nutzungsberechtigung des Kurses. Der Kunde haftet gegenüber der Deutsches Krankenhausinstitut GmbH zudem für Schäden, Kosten und Aufwendungen, die durch schuldhafte Verstöße des Kunden gegen die sich aus diesem Vertrag ergebenden Pflichten entstehen und stellt die Deutsches Krankenhausinstitut GmbH von hierdurch entstehenden Ansprüchen Dritter frei.

10. Zertifikat/ Teilnahmebescheinigung

Nach vollständiger Teilnahme an der Fortbildung „Plan H: Planetary Health-Kurs für nachhaltige und klimaresiliente Gesundheitseinrichtungen“ wird Ihnen als Klimaschutzmanager:in/ Nachhaltigkeitsbeauftragte:r Ihrer Einrichtung ein Zertifikat erteilt.

Mitarbeitende, die nur ausgewählte Module der Fortbildung besucht haben, erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die Ihre Anwesenheit in den besuchten Modulen bestätigt.

11. Haftung

Die Haftung der Deutsches Krankenhausinstitut GmbH wird, gleich aus welchem Rechtsgrund, für durch sie, ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre jeweiligen Erfüllungsgehilfen verursachte Schäden - vorbehaltlich Absatz 3 - wie folgt beschränkt:

Im Falle der leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Pflicht aus dem Schuldverhältnis („Kardinalpflicht“) haftet die Deutsches Krankenhausinstitut GmbH der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. „Kardinalpflichten“ sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung eine Vertragspartei regelmäßig vertrauen darf.

Die Deutsches Krankenhausinstitut GmbH haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung nicht wesentlicher Pflichten aus dem Schuldverhältnis.

Wir haften auf Schadensersatz nur für vorsätzliches und grob fahrlässiges Handeln sowie für jede schuldhafte Verletzung wesentlicher Pflichten. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Körpers, des Lebens und der Gesundheit bleibt von der vorstehenden Haftungsregelung unberührt. Wir haften bei Präsenzmodulen nicht für Unfälle bei der An- und Abreise sowie für den Diebstahl mitgebrachter Gegenstände während eines Präsenz-Moduls.

12. Nutzungsvoraussetzungen bei Online-Modulen

Für die Teilnahme an den Online-Modulen ist es erforderlich, dass der Kunde über einen Computer (z.B. Desktop-Computer, Laptop/Notebook oder Tablet) mit einem Web-Browser und Internetzugang (DSL oder vergleichbar) inklusive Zugriff auf sein E-Mail-Postfach verfügt. Es ist allein die Verantwortung des Kunden, diese Voraussetzungen zu schaffen.

Die Deutsches Krankenhausinstitut GmbH gibt keine Zusicherungen und/oder Gewährleistungen zur Wiedergabequalität auf Ihrem Endgerät.

Die Deutsches Krankenhausinstitut GmbH ist bemüht, eine kontinuierliche Verfügbarkeit der verwendeten Online-Veranstaltungs-Plattform sicherzustellen. Kurzfristige Störungen der Verfügbarkeit stellen dabei keinen Mangel dar.

13. Pflichten, Verstöße und Haftung der Kunden bei Online-Modulen

Jede/r Teilnehmende erhält von uns einen persönlichen Zugang. Die Nutzung der Online-Module ist auf diese/n Teilnehmer:in begrenzt und nicht übertragbar. Eine Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte ist nicht erlaubt. Der Kunde verpflichtet sich, die Zugangsdaten vertraulich zu behandeln, diese nicht Dritten zugänglich zu machen und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Sofern ein Dritter Kenntnis von den Zugangsdaten des Kunden erlangt hat, muss der Kunde die Deutsches Krankenhausinstitut GmbH umgehend hiervon unterrichten. In diesem Fall wird die Deutsches Krankenhausinstitut GmbH die Zugangsdaten sperren und dem Kunden neue Zugangsdaten übersenden.

Der Kunde darf das Vertragsverhältnis nicht auf andere natürliche und/oder juristische Personen übertragen und diesen nicht die Nutzung seines Zugangs gestatten oder ermöglichen. Der Kunde ist für die Geheimhaltung seiner Zugangsdaten verantwortlich.

Eine eigene Aufzeichnung eines Online-Moduls per Audio- oder Videomitschnitt oder durch Screenshots ist verboten. Ebenso ist die Veröffentlichung von Audio- oder Videodateien, digitalen Präsentationen oder Skripten untersagt. Alle Urheber, Nutzungs- und sonstigen Schutzrechte verbleiben bei der Deutsches Krankenhausinstitut GmbH und den beteiligten Dozenten.

Soweit sich Änderungen an den Daten des Kunden ergeben (z.B. neue E-Mail-Adresse), obliegt es dem Kunden, diese der Deutsches Krankenhausinstitut GmbH entsprechend mitzuteilen.

Der Kunde haftet gegenüber der Deutsches Krankenhausinstitut GmbH für sämtliche Verstöße gegen die Nutzungsberechtigung der Online-Module.

Der Kunde haftet gegenüber der Deutsches Krankenhausinstitut GmbH zudem für Schäden, Kosten und Aufwendungen, die durch schuldhafte Verstöße des Kunden gegen die sich aus diesem Vertrag ergebenden Pflichten entstehen und stellt die Deutsches Krankenhausinstitut GmbH von hierdurch entstehenden Ansprüchen Dritter frei.

14. Datenschutz

Die Deutsches Krankenhausinstitut (DKI) GmbH erfasst und verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Auftragsabwicklung und der Bestandskundenwerbung.

Umfassende Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter **www.dki.de/datenschutz** sowie in den Datenschutzhinweisen der Deutsches Krankenhausinstitut (DKI) GmbH für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Online-Veranstaltungen via Zoom:

https://www.dki.de/sites/default/files/anylink/Datenschutzhinweise%20Zoom_0.pdf

15. Gerichtsstand

Bei Verträgen mit Unternehmern gemäß § 14 BGB ist Gerichtsstand Düsseldorf.

16. Hinweise zur Streitbeilegung für Verbraucher

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

Die EU-Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur Verfügung:

<http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Wir bemühen uns jederzeit um ein Einvernehmen mit unseren Kunden. Bitte richten Sie eventuelle Beschwerden an: **seminar@dkl.de**



DEUTSCHES
KRANKENHAUS
INSTITUT



DEUTSCHES
KRANKENHAUS
INSTITUT

Deutsches Krankenhausinstitut GmbH

Prinzenallee 13

40549 Düsseldorf

Telefon: 0211 47051-16

Internet: www.dki.de

E-Mail: seminar@dkl.de

Sitz: Düsseldorf

HRB: 30771

USt-ID-Nr.: DE812063259

Geschäftsführerin: Gabriele Gumbrich